

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

18.6.1861 (No. 164)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 164.

Dienstag den 18. Juni

1861.

Bekanntmachung.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß die Quadrate Lit. D. und M. auf dem Friedhofe dahier in einigen Monaten zur Umgrabung kommen werden.

Quadrat Lit. D. umfaßt die Begräbnisse vom 14. März bis 16. Mai 1838 und Lit. M. diejenigen vom 2. August 1838 bis 20. März 1840.

Der §. 11 der Leichenordnung, Absatz 3, setzt Folgendes fest:

„wünschen Betheiligte bei der stattfindenden Umgrabung eines Quadrats, daß ein Grab ausnahmsweise übergangen werde, so kann dies von der Friedhof-Commission gegen Entrichtung einer in die Friedhofskasse fallenden Taxe von 25 fl. für ein einzelnes Grab bewilligt werden.

Diese Begünstigung kann bei jedem Wiedereintritt der Umgrabungszeit gegen jedesmalige Entrichtung obiger Taxe erlangt werden.

Wer von dieser Bestimmung Gebrauch machen will, möge dieses innerhalb 14 Tagen dahier anzeigen.
Karlsruhe, den 18. Juni 1861.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Fahrradversteigerung.

Donnerstag den 20. Juni 1861,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Steigerungslokale zum Kaiser Alexander nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als:

Schreinwerk, Bettung, Herrenkleider, Frauenkleider, insonders seidene und wollene, Leibweiszzeug, worunter 30 feine Frauenbenden, 1 Alabasteruhr, 1 Doppelleiter und sonstiger Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet:

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Mastviehversteigerung.

In der Stärkesabrik zu Durlach werden Montag den 24. Juni, Vormittags 11 Uhr, 5 feite Kühe öffentlich versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 4 ist im obern Stockwerke eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 29 ist der untere Stock, bestehend in zwei Zimmern und Alkos nebst den dazu gehörigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Durlach.

Wohnung zu vermieten.

In angenehmer Lage ist eine freundliche, sehr gesunde Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Küche, Speicher, Keller und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1978. Logisvermuthung

in Mühlburg. In der Hauptstraße, schönster Lage daselbst, ist der zweite Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller etc., sogleich oder auf 23. Juli an eine solide Familie zu vermieten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von J. Scharf, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. August zu vermieten in der Herrenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 118, im zweiten Stock, ist ein großes möblirtes Zimmer nebst Alkos zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Steinstraße Nr. 23 ist im zweiten Stock ein großes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 9 ist ein helles großes Zimmer mit oder ohne Bett zu vermieten; dasselbe könnte auch zu einer soliden Werkstätte benützt werden.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 203 sind 2 ineinandergelagerte Zimmer, schön möblirt, sogleich zu vermieten.

Imm. 2.
morgen
u.
Vormittag

4.
23. Juni.

Imm.
Früh
Rahel.
Kilfr. h.

Imm.
Nacht,
Frt. y. subrat.

Imm.

h.

Alln 2. Logis.

Fr. Wirth.

h. Holl.

h. Kendrick.

h. Klamer.

Imm.

Zimmer zu vermieten.

*Major v. Freydorff,
Waldstr. Nr. 11.*
Es werden 2-3 unmöblirte Zimmer im zweiten Stock, auf der Sommerseite im östlichen Stadttheil gelegen, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

*minig. Malz &
Schutz in d. Büf-
Sankt.*
In der Erbprinzenstraße Nr. 25 ist ein kleines in den Hof gehendes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. oder 15. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus zu ebener Erde.

*Carl. Howen,
Waldstr. Nr. 6, 3. St.*
Wo ein großes unmöblirtes Zimmer sogleich zu beziehen und ein Schienherd mit Bügelhasen zu haben ist sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten.

Sehn.
In der Langenstraße Nr. 41, im Hinterhaus, ist eine Schlafstelle an ein ordentliches Frauenzimmer oder auch Mannsperson sogleich zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Mittelbach.
Es wird sogleich eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern (wo möglich möblirt) mit Zugehör zu miethen gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 90 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

Sejffried.
Ein Haus mit 10-12 Zimmern wird auf 23. Oktober d. J. zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre N. S. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Dill.
Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung von 4-5 Zimmern auf der Sommerseite, im zweiten oder dritten Stock, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu miethen. Offerten beliebe man im innern Zirkel Nr. 18 abzugeben.

Zimmergesuch.

Bühler.
Ein anständiger junger Mann sucht in der Gegend von der Waldhornstraße bis zum Marktplatz ein unmöblirtes Zimmer, wo möglich parterre, sogleich oder bis 1. Juli. Adressen beliebe man Langenstraße Nr. 79 im zweiten Stock abzugeben.

Saal-Gesuch.

*Zuml. by
Smidg.
Chor. Verein
Mühlstr.*
In der Mitte der Stadt wird ein Saal zu miethen gesucht. Günstigste Offerten beliebe man in der A. Bielafeld'schen Musikalienhandlung abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

by
[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das waschen und putzen kann und gute Zeugnisse besitzt, kann neue Herrenstraße Nr. 64 im zweiten Stock auf Johanni in Dienst treten.

[Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird als Beihülfe in der Küche gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 26.

[Dienstvertrag.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches schön weisnähen kann und im Kleidermachen erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen oder in die Küche. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 21 links im dritten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches das Kochen gelernt und einer Küche gut vorstehen kann, auch willig den häuslichen Geschäften sich unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 65.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und waschen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langenstraße Nr. 171 im Hintergebäude.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen, putzen und nähen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 3 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein stilles Mädchen, das kochen, waschen, putzen, auch ein wenig nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 75 im untern Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, überhaupt den häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen im Gasthaus zum Rheinischen Hof.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen von achtbarer Familie, das noch nicht lange hier diente, etwas kochen, nähen und bügeln kann, wünscht als Zimmermädchen oder zur Verrichtung aller häuslichen Arbeit bei einer kleinen Familie auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 1.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch von ihrer Herrschaft sehr gut empfohlen wird, sucht auf's nächste Ziel eine Stelle. Näheres vorderer Zirkel Nr. 3 (Eingang im innern Zirkel) im untern Stock.

Stellenantrag.

Ein ausgezeichnet gut empfohlener, unverheiratheter Mann, welcher im Serviren sehr gewandt sein muß, findet bei einer auswärtigen Herrschaft gegen hohen Lohn alsbald eine Stelle als Diener. Die Vorlage von Zeugnissen wird verlangt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuch.

Eine gute Köchin sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 8 parterre.

*Zuml.
Smidg.
Chor. Verein
Mühlstr.
Nr. 24.*

Köchingsuch.

Eine Herrschaft sucht auf Johanni eine perfekte Köchin; doch mögen sich nur solche melden, die sehr gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Der Lohn ist 100 fl. jährlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

hng.
Sohn von
Türkheim,
Kingsplatz 20.

Stellegesuch.

Ein fleißiges Mädchen aus guter Familie, das noch nie hier beschäftigt war, sucht eine Stelle als Zimmermädchen; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Nähere Erkundigungen im Kontor des Tagblattes.

imml.
Rückwärts gibt
Marie Nefler,
Wühl 2. Augusten.

Stellegesuch.

Eine Person von gesetztem Alter, welche schon seit Jahren bei Herrschaften war und sich der Pflege von Kindern unterzogen hat, wünscht in dieser Eigenschaft wieder eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich oder auf Johanni geschehen. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im zweiten Stg.

hng.

Stellegesuch.

Ein junger kräftiger Mann, der bei der Cavallerie diente und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich oder später eine Stelle als Kutscher, Diener oder Hausknecht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

hng.
Adressen für
Lorenz Köchel.

Stellegesuch.

Ein Diener, der schon 8 Jahre bei einer Herrschaft diente, serviren und mit Pferden umgehen kann, auch ein gutes Zeugnis aufzuweisen hat, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

imml.
Adressen für
Gustav Stahl

Für einen jungen Menschen von 18 Jahren, Sohn einer armen Wittve, welcher zu jedem Geschäft sich eignet, wobei keine eigentlich schwere Arbeit zu leisten ist, wird Beschäftigung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3. t.
Adressen für
Obergünther
Braun Mann
in Ellingen.

Verlorenes Portemonnaie.

Es wurde Sonntag Abend ein Portemonnaie entweder in der Bierbrauerei Seyfried oder von da die Jähringerstraße hinauf verloren. Es enthält 2 Fünffranken-Thaler, ein 2 fl. Stück und einen preussischen Thaler. Der redliche Finder wird ersucht, solches gegen gute Belohnung in der Jähringerstraße Nr. 31 abzugeben.

hng.

Verlorener Sonnenschirm.

Samstag den 15., Abends zwischen 5 und halb 6 Uhr, wurde während desfahrens aus der Amalienstraße über den Ludwigplatz in die Erbprinzenstraße ein braunschwarzer Sonnenschirm (Entout-cas), aus der Droschke fallend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Amalienstraße Nr. 22 abzugeben.

hng.

Verloren

wurde gestern Mittag ein gestrichtes **Battisfactuch** mit E. H. gezeichnet. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Langenstraße Nr. 50, eine Stiege hoch, abzugeben.

hng.

Verloren: Ein Doppelschlüssel, d. h. ein größerer Schlüssel und eine sogen. Thürklinke, durch Scharnier verbunden. Gegen Belohnung abzugeben im vorderen Birkel Nr. 21 im zweiten Stock.

hng.

Vermißter Hund.

Ein kurzhaariger, braun und grau getigelter Hühnerhund, der auf den Namen **Feldmann** geht, ist seit 2 Tagen vermißt. Wer denselben in die Dragonerkaserne zurückbringt oder Auskunft über dessen Abhandenkommen ertheilt, erhält eine gute Belohnung.

imml. hng.
v. Göler,
Oberlandm.

Kaufgesuch.

Es wird eine **Sobelbank** zu kaufen gesucht. Zu erfragen **Waldhorststraße Nr. 31.**

hng.

Anzeige.

Es werden Arbeiten im **Weißnähen** jeder Art, als: Herren- und Frauenhemden, Tisch- und Bettweiszzeug, angenommen und bestens besorgt in der **Akademiestraße Nr. 16** im Hinterhaus. Ebendasselbst ist auch ein braves Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, für eine Stelle zu empfehlen.

hng.

Privat-Bekanntmachungen.

Extraseinstes Blum- und Kunstmehl,

Kunstgries von anerkannter Güte und Feinheit verkaufe ich stets in jedem beliebigen Quantum billigst.

imml.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Kirschuchen

ist von heute an stets vorrätzig zu haben bei
Conditior Nishaupt,
Kreuzstraße Nr. 6.

hng.

Toilette- und Badeschwämme,

Schwammbeutel, Badehauben, Toiletterollen, Taschenbürstchen u. Kämmchen bei

6.
Morday.

Friedrich Wolf & Sohn.

Feinsten Prima-Emmenthaler-Käs,
fetten Limburger- und Rahm-Käs empfiehlt

imml.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

6. *Stumpf.*

Schwarze Schmucksachen
in schönster Auswahl bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Imml. Stumpf.

Weisse Vorhangstoffe,
gemalte Fensterrouleaux, Storzzeuge
und Fensterstramine sind in verschiedenen
Breiten und den neuesten Mustern in sehr
großer Auswahl zu billigen Preisen einge-
troffen.

A. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Imml. 23. Juni.

Von
gesponnenem Rosshaar

führen wir Muster in diversen Sorten und
liefern darin vorzügliche Waare zu äußerst
billigen Preisen, was wir den Herren Leder-
händlern, Sattlermeistern und Tapezieren hier-
mit empfehlend anzeigen.

Arheidt & Comp.,
Langestraße Nr. 62 im zweiten Stock.

Allh. 14. Lutz.

Patentkeller von C. Herlin,

Amalienstraße Nr. 37 in Karlsruhe.

In ganz reiner Dualität und schöner Flaschen-
Ausstattung werden nachstehende feine Weine in
geselligem Quantum in Flaschen abgegeben:

- Schloß Staufenberger**, reiner Ruländer, 45 fr. per Flasche,
- Mauerwein**, 1859r, Ausfisch, 40 fr. " "
- Keller, rother** 1857r, Auslese, 40 fr. " "
- Markgräfler**, 1857r. . . 30 fr. " "

Allh. 14. Lutz.

Brönners Fleckenwasser,



namentlich zum Waschen der Glace-Hand-
schuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und
in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

11. 24. Juni.

Ulmer Natur-Bleiche.

Für obige anerkannte und ausgezeichnete gute
Bleiche, wobei nur **Nasen-Bleiche** ange-
wandt wird, besorge ich auch dieses Jahr wieder
das Einsammeln von Leinwand und Garn, unter
Zusicherung der schnellsten und besten Bedienung.

Carl Ph. Ernst.

Imml. Stumpf.

Zur Nachricht.

Die von meiner sel. Frau, Marie Fuchs,
geb. Kopp, betriebene **Kunst- und Handschuh-
wascherei** wird in unveränderter Weise fortge-
führt, was ich gefälligst zu beachten bitte.
Job. Fuchs, Waldstraße Nr. 18.

Anlehen des Cantons Freiburg

in Loosen zu 15 Francs = 7 Gulden.
Jährlich 3 Ziehungen, die erste am 15. October.
Gewinne: 60,000, 50,000, 40,000
Francs. Der geringste Gewinn steigt von 17
Francs successive auf 30 Francs.

Obligationsloose sind billigst zu haben bei
R. A. Levis,
Langestraße Nr. 94.

Imml.

Dielen verschiedener Länge, Breite etc.,
Rahmen von 10—15' lang,
Latten, Spalierlatten 8—15' lang,
Stangen, Rechen, Blumenpfähle
etc. etc.

stets vorräthig auf der
Holzniederlage von
Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

4. Imml. morgen Freitag 2. Sonntag.

Codesanzeige und Danksagung.

Dem unerforschlichen Rathschlusse des Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Schwester, **Katharine Bläsi** von Schutterzell, nach einer längern Krankheit am Donnerstag den 13. d., Abends halb 6 Uhr, in einem Alter von beinahe 52 Jahren zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen, wovon wir deren Freunde und Bekannte, mit der Bitte um stille Theilnahme, in Kenntniß setzen.

Zugleich sagen wir Allen, welche die Entschlafene während ihrer Krankheit mit ihrem Besuche beehrten und ihr so vielfache Wohlthaten zu Theil werden ließen sowie auch für das Geleit zu ihrer letzten Ruhstätte, unsern herzlichsten und tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 15. Juni 1861.

Die Hinterbliebenen.

H.

Museum.

Mittwoch den 19. Juni findet bei günstiger Witterung von dem Musikcorps des Groß- Artillerie-Regiments von Abends 7 1/2 Uhr an, Musik im Garten statt.

Der Vorstand.

Imml.

Chor-Verein.

Morgen Abend präcis 9 Uhr Probe.

Imml. morgen

Notizen für Mittwoch 19. Juni:

- Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnis-
versteigerung aus dem Nachlaß des Maurermeisters
Weber, 9 Uhr Morgens, Waldstraße Nr. 13.
- gr. Domänenverwaltung: Heugradversteigerung.
8 Uhr Morgens im Wirthshaus zum Augarten.
- Philippi, Notar: Liegenschaftsversteigerung aus der
Santmasse des Sattlermeisters A. Jenne, 3 Uhr Nach-
mittags im Rathhause.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sich als **Schuhmachermeister** dahier etablirt hat, und empfiehlt sich zur Besorgung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten, besonders auch der Reparaturen und Flickarbeiten, unter Zusicherung guter Bedienung.

Heinrich Merckel,
Herren- und Damen-Schuhmacher,
Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber.

3.
Vorschlag

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst erfrischend, verschönernd und mild einwirkende **Gebrüder Leder'sche balsamische Erdnussöl-Seife** ist à Stück mit Gebr.-Anweis. 11 kr. — 2 Stück zus. 21 kr. und 4 Stück in einem Paket 36 kr. — fortwährend ächt zu haben bei **Carl Benjamin Gehres,** Langestraße Nr. 139.

am 16^{ten} jeden
Monat
8mal.

Empfehlung photographischer Porträts neuester Art.

Der hiesigen geehrten Einwohnerschaft, sowie auch der Umgegend erlaube ich mir bei meiner Durchreise und kurzem Aufenthalt dahier meine **photographische Anstalt** und die so schnelle Fertigung **photographischer Porträts** in verschiedenen Größen — welche sich nebst vollkommener Ähnlichkeit durch **Schärfe, Klarheit und Modellation** (unter Garantie der Haltbarkeit) besonders auszeichnen — bestens zu empfehlen. Die sehr billig gestellten Preise für 1 bis incl. 3 Personen sind:

- erste Größe 2 fl. 42 kr.
- zweite " 1 fl. 45 kr.
- dritte " 1 fl. — kr.

sowie für Brochen, Medaillons und Ringe zu gleichem Preise. Aus meinem **stereoscopischen** Apparat, welcher in 4 Sekunden 9 Porträts wieder gibt, die alsbald zur Abgabe bereit sind, werden diese (9 Stück) zum Preis von 2 fl. 42 kr. abgegeben.

Insbefondere erlaube ich mir, noch auf meine in Deutschland neue Art von Porträts auf **Glanz-Carton** aufmerksam zu machen, wie solche bis jetzt nur von zwei Photographen in Paris gefertigt werden, und sich für **Visiten-Karten** besonders eignen, da dieselben — durch **Reinheit und Schärfe des Ausdrucks** — alles hierin bisher Vorhandene übertreffen, und gleichfalls zu billigem Preise gefertigt werden.

Von mir gefertigte Porträts sind zu gefälliger Ansicht bereits ausgestellt bei Hofmusikalienhändler **Herrn Frey,** Karl-Friedrichstraße Nr. 2, und bei den Bergoldern **Herren Uhlant & Sohn, Herrenstraße Nr. 26,** nächst dem kath. Kirchenplatz, woselbst der Unterzeichnete auch seine Apparate aufgestellt und von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr (bei jeder Witterung) Bestellungen ausgeführt werden.

Rud. Schramm, Photograph aus München.

2.
Zinnl.

Vorschlag
Vorschlag

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme am 16. Juni: 18 Grad.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

15. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 10,5"	Df	hell
12 " Mitt.	+ 25	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 24	27" 11"	"	"
16. Juni				
6 U. Morg.	+ 14	27" 10,5"	Df	hell
12 " Mitt.	+ 25	27" 10,5"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 20	27" 10,5"	"	Regen

Getauft:

15. Juni. Sophie Leonore Emilie Leopoldine Eugenie, Vater Karl August Rosenfeldt, Sekretär.

- 16. Juni. Wilhelmine Auguste, Vater Wilhelm Rupp, Posaumentier.
- 16. " Karoline Katharine Lisette, Vater Friedrich Kiefer, Hafner.
- 16. " Wilhelmine Amalie Elisabeth Marie Katharine Barbara, Vater Wilhelm Daler, Bäckermeister.
- 16. " Christian Theodor Eduard, Vater Karl Mühlhäuser, Oberkirchenrath.

Gestorben:

- 16. Juni. Jakobine Schneidemann, Näherin, ledig, alt 62 Jahre.
- 16. " Luise Lindner, Partikuliere, ledig, alt 46 Jahre.
- 16. " Wilhelm Karl, alt 2 Monate, Vater Geometer Leipf.
- 16. " Albert Kahn, Kaufmann, ledig, alt 24 Jahre 9 Monate.
- 16. " Amalie Karoline, alt 1/2 Tag, Vater Lünchermeister Gänger.
- 16. " Ein Mädchen, todtgeboren, Vater Handelsmann Reif.
- 16. " Ein Knabe, todtgeboren, Vater Dreher Reidig.

Aufruf zum Beitritt in den **Volkswirtschaftlichen Verein** für **Südwest-Deutschland.**

Am 15. April d. J. haben gegen 100 Männer aller Stände aus Bayern, Württemberg, Baden, den beiden Hessen, Nassau und Frankfurt den Volkswirtschaftlichen Verein für Südwest-Deutschland begründet. Zweck des Vereins ist die Verbreitung volkswirtschaftlicher Einsicht und Verständigung über die volkswirtschaftlichen Interessen, insbesondere Südwest-Deutschlands. Der Verein erstrebt das materielle Wohl der Bürger, als das sicherste Mittel zur geistigen und sittlichen Berechtigung des Menschen, dem Ziele der Kultur. Die einzige Macht auf Erden, die unwiderstehlich, ist die öffentliche Aufklärung, denn sie bemächtigt sich des Verstandes der sonst trägen Masse, bewegt sie nach Einem Ziele, dringt in die Köpfe der Gegner und überwindet unaufhaltsam alle Hindernisse auf dem friedlichen Wege der Ueberzeugung. Zu solchem Zwecke, auf solchem Wege mit uns zu arbeiten, laden wir Alle ein, denen das Wohl des Volkes, wie das eigene wohlverstandene wirtschaftliche Interesse am Herzen liegt. Zunächst geschieht dies durch Beitritt in den Verein, damit dieser die Mittel gewinnt, durch Verbreitung volkstümlicher Schriften und Aufstellung von Reisepredigern für die Sache der Aufklärung über die volkswirtschaftlichen Interessen zu wirken.

Der jährliche Beitrag eines Mitgliedes des Vereins ist 2 fl.
Die nachbenannten erwählten und cooptirten Mitglieder des ständigen Vorstandes sind bereit, Anmeldungen und Beiträge anzunehmen, die Mitgliederarten, Statuten und andere Schriftstücke zu verabfolgen:

Kolb (Speyer), Dr. Malß, Dr. Passavant, Max Wirth in Frankfurt; Präf. Dr. Braun in Wiesbaden; D. Weishaupt in Hanau; Dr. Jung in Mainz; Professor Schröder in Mannheim; Spreng in Karlsruhe; Director v. Steinbeis, Advokat Bacher in Stuttgart; Dr. Bickford in Heidelberg. Cooptirte Mitglieder: Emil Pirazzi; Aug. Kugler in Offenbach; Leopold Goldschmidt in Mainz; Procurator Erlensmeyer in Schwalbach; Buchhändler Diehl in Darmstadt; F. D. Treupel in Herborn; Schad in Schweinfurt; Staatsprocurator Moriz in Dillenburg; Dr. Wolff in Marburg; Fabrikant Jul. Knorr in München; Joseph Stockinger in Speyer; Apotheker Dr. Schmidt in Wunsiedel; Rud. Christmann in Dürheim a. d. S.; Albrecht Volkhart in Augsburg; Friedr. Ed. Mayer in Heilbronn; Dekonomierath Höch in Ludwigshafen; Dr. G. Kenz in Worms.

Frankfurt, im Mai 1861.
Dr. Passavant, Vorsigender. Max Wirth, Stellvertreter.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Hr. Sunkel, Kaufm. von Paris. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Kassel. Hr. Pisoni, Priv. von Kaufstadt. Hr. Tränkner, Priv. v. Moslaubach.
Deutscher Hof. Hr. Bisfeld, Det. v. Waldmühlbach. Hr. Hofmann, Kaufm. von Offenbach. Hr. Winterhalter, Kfm. v. Köln. Hr. Weber, Metzgermeister von Kadolzfell. Hr. Eipp, Det. v. Sinsheim.
Erdprünzen. Hr. Williams mit Familie von London. Hr. Normann, Rent. v. Kopenhagen. Hr. Ricker, Consul von Frankfurt. Hr. Nicolai, Rent. von Triest. Hr. von Mohl, geb. Hofrath von Heidelberg. Hr. Falk, Fabr. von Kassel. Hr. Audojer, Kfm. v. Grefeld. Hr. König, Kfm. v. Bielefeld.
Goldener Adler. Hr. Klüber, Deten. v. Wertheim. Hr. Kobl, Kfm. v. Zürich. Hr. Lohrer, Holzhdl. v. Maulbronn. Hr. Hahn, Kfm. v. Oberstein. Hr. Bittel, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Schleiter, Kaufm. von Bruchsal. Hr. Lang, Verwalter v. Baden. Hr. Werner, Kunstmüller von Neckarbischofsheim. Hr. Spig, Kaufm. v. München. Hr. Scholler, Kfm. v. Wien. Hr. Dupfer, Kfm. v. Griesen.
Goldener Karpfen. Hr. Rehm, Destillateur m. Sohn v. Speyer. Hr. Ritter, Kfm. v. Säckingen.
Goldene Traube. Hr. Simon, Kfm. v. Stein. Hr. Geisler, Wirth v. Bellingen. Hr. Achtmann, Fabr. v. Nürnberg. Hr. Holtz, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Ivanoff, Rent. v. Paris. Hr. Winkler, Hdlsm. v. Wellheim.

Grüner Baum. Hr. Bichel, Landwirth v. Göppingen. Hr. Bigelmann und Hr. Ohlinger, Landwirth v. Birkensfeld.
Hôtel Große. Hr. Richter, Kaufm. v. Berlin. Hr. Dorp, Kfm. von Solingen. Hr. Sietendruck, Kaufm. von Ebersfeld. Hr. Arcmburg, Rent. v. Lund. Hr. Esser, Kfm. v. Köln. Hr. Wellhausen, Kaufm. von Basel. Hr. Keis, Kfm. v. Wolfach. Hr. Schmidt, Kfm. v. Barmen. Hr. Stern, Kfm. v. Offenbach. Hr. Reber, Kfm. v. Bruchsal.
Römischer Kaiser. Hr. Link, Kaufm. v. Denkendorf. Hr. von Seckendorf mit Nichte, Stiftsdame v. Stuttgart. Hr. Fegler, Fabr. v. Uchem. Hr. Ernst, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Jäger, Hofmusikus v. Darmstadt.
Nothes Haus. Hr. Pohl, Kaufm. von Prag. Hr. Schlein, Kaufm. v. Aachen. Hr. Dr. Schwind v. Basel. Hr. v. Eppelshe, Rent. v. Hamburg. Hr. Zausen, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Steinach, Ingenieur von Lübbe. Hr. Monfrère, Kfm. v. Paris.
Stadt Pforzheim. Hr. Dilan und Hr. Peitpierre, Kaufl. von Neuenburg. Hr. Lechner, Schreinermeister von Rothenberg. Hr. Bopp, Conditor von Bergzabern. Hr. Höfer, Lithograph von Neustadt. Hr. Hameter, Priv. von Lempe.
Waldhorn. Hr. Herrmann, Fabr. von Bähf. Hr. Lohmann, Kfm. v. Schweim. Hr. Arhold, Fabr. v. Bergzabern. Frau Herr v. Nassatt. Hr. Rau, Fabr. v. Kannstadt.

In Privathäusern.

Bei Hofwagner Rautt: Frau Wagner v. Paris.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

inul.

23.

All

All

24.

25.